

Für die kommende Bürgerfragestunde in der BV Köln Mülheim am 27.01.2020 habe ich Fragen zum Verkehrskonzept:

1. Auf der BergischGladbacher Straße ist nun Tempo 30 Zone Lärmschutz (Ich dachte wegen der Luftverschmutzung?) eingerichtet. Warum sind die Ampelphasen nicht auf Tempo 30 umgestellt?
z.B. zwischen Skt. Theresia und Gronauer Str.
2. Am Bahnhof Mülheim/ Montanustr. steht der Bus der Linie 150 während seiner Pause alle 20 Min. auf dem Fahrradschutzstreifen. Ist das richtig?
3. Wäre es nicht besser, der oder die Busse würden auf dem Bahnhofsvorplatz halten und wenden?

Aktuell ist es in der Rüdesheimer Str. Ecke Wiesbadener Str. so, dass für die Buslinie 150 von der KVB ein Servicewagen an der Kreuzung in den Stoßzeiten (StunkSitzung) abgestellt wird, um mögliche Falschparker vorbeugend zu vertreiben. So werden Ressourcen vergeudet, die einem leistungsfähigen ÖPNV fehlen.

4. Seit kurzem bin ich auf ein Plug-In fähiges Hybridfahrzeug umgestiegen. Da das Fahrzeug über kein Schnellladesystem verfügt und ich keinen eigenen Stellplatz habe, gibt es in der unmittelbaren Umgebung keine Lademöglichkeit, um das Fahrzeug elektrisch zu betreiben.

Die RheinEnergie kann auch nicht weiterhelfen. Warum werden nicht auch öffentliche Stellplätze mit Lademöglichkeit in Mülheim eingerichtet?